

136

1633 April 30., Kloster Maria Werthenstein

B

BRIEF VON GUARDIAN GERMAN WETZSTEIN, OFM, AN AMMANN BEAT II.
ZURLAUBEN, ZUG

Vorerst übermittelt P. German ihm und seiner Gattin Euphemia [Honegger] seine besten Grüsse und wünscht ihm zu seinem Amt als Ammann [von Stadt und Amt] Zug viel Erfolg. Sicher möge er sich noch erinnern, dass er vor seinem Eintritt in den Franziskanerorden bestimmt habe, es sei aus seinem Vermögen in Buonas am Zugersee eine Kapelle zu Ehren Gottes, Marias und insbesondere des Hl. Germanus, dessen Fest am 31. Juli gefeiert werde, zu erbauen. Der Bau sei nun bereits derart fortgeschritten, dass darin - v.a. dienstags - Messe gelesen werden könne. Er möchte ihn bitten, die Stadt Zug zu veranlassen, in diese Kapelle eine Scheibe - versehen mit dem Stadtpatron [Hl. Oswald] und dem Stadtwappen - zu stiften. Falls es ihm genehm sei, könnte diese zudem die Wappen seines Vaters [Konrad III. Zurlauben], seiner Mutter [Eva Zürcher], seiner Gattin und das seinige tragen. Was nun die Kosten anbelange, hätten sich Glasmaler Paul Müller von Zug und der Glaser dahin geäußert, was immer man dafür gebe, werde mit Dankbarkeit angenommen.

Bitte von Guardian German Wetzstein um Schild und Fenster in seine von ihm erbaute Kapelle ennet dem See anno 1633. Das Gesuch wurde bewilligt.

Original, teils in deutscher, teils in lat. Sprache, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben.
AH 21, 308-309 - Blatt 309^r leer

137

1635 April 12., Lindau

A

SCHREIBEN VON WOLFGANG [RUDOLF] VON OSSA [ZU DAHL], [KRIEGSRAT
DES ROEM. REICHES], AN DIE XIII ORTE

Ihr Schreiben habe man heute erhalten und die darin zum Ausdruck